

**Rede  
von  
Landrat Franz Meyer  
anl. der Eröffnung der Messe „ausblick 2019“  
am Freitag, 29. März 2019 - 10.00 Uhr  
Ruhstorf a.d.Rott**



**- Es gilt das gesprochene Wort! -**

*Anrede*

Bei der Eröffnung der Messe „Ausblick“ hat es Tradition, die aktuelle wirtschaftliche Situation der Region zu beleuchten.

Sie alle kennen unsere unveränderte Spitzen-Position im Tourismus - mit einer nochmaligen Steigerung der Übernachtungs- wie Gästezahlen.

Sie wissen als Vertreter der Wirtschaft und der Kommunalpolitik auch um unsere historisch niedrige Erwerbslosen-Quote und um die enorme Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze in den letzten zehn Jahren.

Ich will daher heute etwas mit der Tradition brechen und mich in erster Linie der Zukunft widmen – gemäß dem Motto der Messe:

**AUSBLICK!**

Denn dieser Ausblick ist hervorragend – wenn wir die Weichen richtig stellen.  
Denn unser Weg muss auch weiterhin in Richtung eines freien und fairen Handels ohne Grenzschränken und Zölle gehen.

Wahlen werden ja gerne und manchmal auch vorschnell als Schicksalswahlen bezeichnet - die Europa-Wahl 2019 ist aber in der Tat zukunfts- und existenzentscheidend für uns alle.

Jeder zweite Arbeitsplatz in unserer Region hängt vom Export ab.

Und hier hat die Automobil-Industrie mit den Zulieferbetrieben eine enorm wichtige Position.

Lieber Verkehrsminister Andreas Scheuer, Du weißt das.

Und es ist richtig – das sage ich heute mit aller Deutlichkeit – dass unser Verkehrsminister nicht bei der pauschalen Verteufelung unserer Autoindustrie mitmacht, die leider in manchen Kreisen zur Mode geworden ist.

Hier geht es auch um Arbeitsplätze, um Menschen und ihre Familien, die auch morgen ein Auskommen haben wollen.

Hier ist Augenmaß und sachliche Bewertung gefragt - lieber Andreas Scheuer, danke dafür!

*Anrede*

Ich sage nochmals: Jeder zweite Arbeitsplatz ist exportabhängig.

Mit anderen Worten: Jede Handelsbeschränkung, jeder Zoll und jeder Grenzbalken gefährdet unseren Erfolg als Wirtschaftsstandort!

Wir wissen:

Dort, wo die Menschen in über Jahrhunderten gewachsenen Beziehungen Handel und Wandel betreiben, geht etwas voran!

Wir im Passauer Land, in der Dreiländerregion und vor allem hier an der Nahtstelle zu unseren österreichischen Nachbarn spüren das besonders. Und ich sage bewusst Nahtstelle und nicht Grenze! Traditionell sind ja viele Besucher der Messe Ausblick aus dem nahen Oberösterreich. Das gilt auch für die Aussteller.

Firmen von „drent“ präsentieren in Ruhstorf „Made in Austria“ - ebenso wie unsere bayerischen Betriebe „drent“ etwa in Wels oder Ried zeigen, was sie können. Das ist gut so und das soll auch die Botschaft heute aus Ruhstorf an der Rott sein:

Unsere Wirtschaft ist stark und kreativ und braucht ein geeintes Europa, das auf diese Qualitäten setzt.

Wir brauchen keine Spalter und Nationalisten.  
Wer isoliert, der hat sich verspekuliert!  
Und wer das nicht glaubt, soll nach Großbritannien schauen!

*Anrede*

Wir haben einen gesunden Mix aus großen, mittleren und kleinen Betrieben.

Auf das Handwerk möchte ich heute besonders eingehen.

Das Handwerk – traditionell ja auch bei der Messe in Ruhstorf sehr präsent – ist im Landkreis Passau eine tragende Säule:

Mit mehr als 3400 Handwerksbetrieben und 15.000 Beschäftigten ist der Landkreis Passau der Handwerker-Landkreis in Niederbayern und der Oberpfalz. Nirgendwo anders ist das Handwerk so stark.

Wie gesagt, der Mix ist wichtig. Ob Handwerk, Handel, Dienstleistung oder Landwirtschaft: Gerade die kleinen und mittleren Strukturen machen unsere Wirtschaft so widerstandsfähig:

Demnach sind von derzeit rund 9.700 Betrieben im Bezirk der Agentur für Arbeit 7.800 sogenannte Klein-Betriebe mit bis zu neun Beschäftigten — also meist der klassische Handwerksbetrieb.

*Anrede*

Der Ruhstorfer Wirtschaftsförderungsverein mit seinem Vorsitzenden Gerhard Schuster und dem Messeorganisationsteam mit Andrea Schuster und Martin Eichlseder – und das „Urgestein“ der Ruhstorfer Messe Jürgen Marks muss hier erwähnt werden!! – hat ein Erfolgsmodell ohne Beispiel auf die Beine gestellt!

Ich sage heute Danke und Gratulation für eine großartige Messe, die längst zur Botschafterin unserer Heimat geworden ist!

Handwerk, Tourismus, Handel, Landwirtschaft und Industrie: Überall ist Leistung der Schlüssel zum Erfolg. Und Leistung ist ein gutes Stichwort für heute!

Denn die Ruhstorfer Messe ist das Schaufenster der Region und zeigt die Leistungskraft unserer Betriebe und Dienstleister.

Ich darf heute feststellen:

Das Passauer Land ist gut aufgestellt und präsentiert sich als vitale, ideenreiche und zukunfts-gerichtete Wirtschaftsregion.

Herzlich willkommen in Ruhstorf!

Den Ausstellern wünsche ich gute Geschäfte und den Besuchern interessante Stunden!